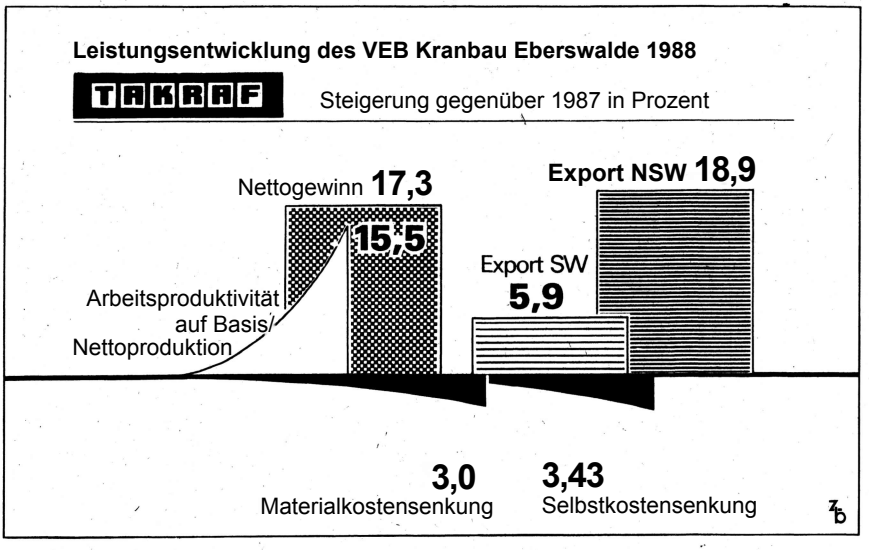


*NW-Grafik*
*Gestaltung:*
*Zentral bi ld*

tung gemeinsam mit staatlichen Leitern, Gewerkschaftern und der KDT-Betriebssektion. Dabei standen Überlegungen im Vordergrund, die Wettbewerbsinitiative „Ideen - Lösungen - Patente" wirksamer zu gestalten. Auch hierbei kam es den Genossen darauf an, allen Forschern, Ingenieuren und Rationalisierungsmittelbauern erneut ihre große Verantwortung für die Leistungsentwicklung des ganzen Betriebes bewußtzumachen und ihren Blick auf die entscheidenden Aufgaben zu lenken.

Auszuprägen ist beispielsweise die Haltung und Einstellung der Leiter, junge wissenschaftlich-technische Kader zielstrebig zu fördern und zu befähigen, um Spitzenleistungen zu ringen. Ein verantwortungsbewußter Leiter darf nicht nur die Tagesaufgaben sehen, so dringend sie auch sind. Er muß vorausschauend junge Ingenieure zum Beispiel zu den Erfinderschulen der KDT im Betrieb delegieren, damit sie sich dort qualifizieren und wissenschaftlich-technische Aufgaben bis zur Patentreife lösen lernen. In dieser Problemberatung wurde auch darüber diskutiert, wie mit der besseren Auslastung der CAD/CAM-Technik der Anteil der Routinearbeiten weiter gesenkt werden kann, damit mehr Zeit für die Ideensuche bleibt.

Einbezogen in die Arbeit am neuen Kampfprogramm sind auch die Höchstleistungsschichten anläßlich des Weltfriedenstages. Neue Maßstäbe im Kampf um Spitzenleistungen sind gefragt. Deshalb kam es neben der gründlichen Vorbereitung der Höchstleistungsschichten für den ganzen Betrieb darauf an, in den Kollektiven von Forschung, Entwicklung und Konstruktion Höchstleistungsschichten auch über einen längeren Zeitraum als dem einer Schicht durchzuführen. Der Grund: Für den Weltfrieden höchste Leistungen zu vollbringen

## Leserbriefe

Parteiarbeit war uns „Neuer Weg" ein wichtiger Ratgeber und Anleitung zum Handeln. Unsere Parteileitung nutzt ihn stets für die Gestaltung eines niveauvollen innerparteilichen Lebens und bei der Erarbeitung wichtiger Führungsdokumente.

Ein ausgezeichnetes Arbeitsmaterial ist für uns das Doppelheft 9/10. Hier wurden konzentriert Erfahrungen vermittelt, die uns helfen, unmittelbar nach den Parteiwahlen 1987 sowohl den neu- als auch den wiedergewählten Funktionären in unserer Grundorganisation ein Rüstzeug in die Hand zu geben für ihre verantwortungsvolle Arbeit. Deshalb hat auch die Parteileitung im Juni den „Tag des Parteiarbeiters" genutzt, die Erfahrungen in der politischen Massenarbeit bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED, wie sie im Heft 9/10 dargelegt wurden, seminaristisch auszuwerten. Auf dieser Grundlage erhielt jeder ehrenamtliche Funktionär unserer Grundorganisation das Rüstzeug für seine Arbeit. Gleichzeitig wurden ihm wertvolle und in der Praxis bewährte Erfahrungen vermittelt.

Mit dem Kampfprogramm der Grundorganisation, dem Plan der politischen Massenarbeit, der Führungskonzeption zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und dem Arbeitsplan der Parteileitung, die auf der Grundlage der methodischen Ratschläge entstanden, verfügt unsere Parteiorganisation über qualifizierte Führungsdokumente für die weitere Arbeit.

Helmut Pfeiffer
**Parteisekretär im VEB Faser- und Spanplattenwerk Tangermünde**